

Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge

(1) Ich beantrage: <input type="checkbox"/> Ersterteilung <input type="checkbox"/> Begleitetes Fahren ab 17 (BF 17) <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Verlängerung (C-/D-Klassen) <input type="checkbox"/> Fahrerqualifikationsnachweis <input type="checkbox"/> Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis <input type="checkbox"/> Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis (Bundeswehr, Polizei) <input type="checkbox"/> nach Versagung (§ 2 StV) oder vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht	Bei der Fahrerlaubnisbehörde eingegangen am:
---	--

(2) Beantrage Klasse / Klassen <input type="checkbox"/> AM <input type="checkbox"/> AM (15) <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> A80 <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> B96 <input type="checkbox"/> B196 <input type="checkbox"/> B197 <input type="checkbox"/> BE <input type="checkbox"/> SZ 78 (Automatik) <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C1E <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> CE <input type="checkbox"/> D1 <input type="checkbox"/> D1E <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> T <input type="checkbox"/> SZ 95 Weiterbildungen Nur bei Motorradklassen (A,A2) <input type="checkbox"/> Aufstieg <input type="checkbox"/> Direkteinstieg <input type="checkbox"/> SZ 95 Grundqualifikation

(3) Von der Fahrschule auszufüllen <small>Fahrschule (Name und Anschrift), ggf. Prüfort</small>	(4) Zuständige technische Prüfstelle <small>Name und Anschrift</small>
---	--

(5) Antragsteller, Personendaten:		* diese Angaben sind Pflichtangaben
Geburtsdatum*		
Nachname* <small>ggf. Geburtsname</small>		
Vorname*		
Geburtsort*		
Staatsangehörigkeit*		
Anschrift*		
Rufnummer		
E-Mailadresse		

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz: Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.

(6) Erklärung bei Ablegung einer Doppelklasse <input type="checkbox"/> Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse <input style="width: 50px;" type="text"/> erwerben und will, dass dieser Führerschein zunächst ausgestellt wird. Die Kosten für den weiteren Führerschein sind von mir zu tragen. Sofern Sie keine Aussage machen, bestellen wir einen Führerschein, der alle Klassen enthält.

(7) Fremdsprachige Prüfung: <input type="checkbox"/> Ich beantrage, die theoretische Prüfung in <input style="width: 100px;" type="text"/> (Sprache) abzulegen.

(8) Vorhandene Fahrerlaubnisklassen					
Klasse	Ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	Klasse	Ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss. Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt der Antrag als zurückgenommen, wenn der Nachweis über die bestande Fahreignungsprüfung nicht erbracht wird, die Eignungsüberprüfung nicht erfolgreich abgeschlossen ist, oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen 2 Jahren nicht abgeholt/erteilt wird.

(9) Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse (§8 FeV): Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen, noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR- Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§21 Abs. 2 FeV).

(10) Ich bin mit der Übermittlung meiner Daten an Dritte (z.B. Bundesdruckerei), die in Zusammenhang mit diesem Antrag stehen, einverstanden.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Bei Antragsteller*innen unter 18 Jahren ist die Zustimmung beider Elternteile oder der/des Erziehungsberechtigten erforderlich

(11) Körperliche und geistige Mängel

Liegt bei Ihnen ein körperlicher oder geistiger Mangel vor, der für das Führen eines Kraftfahrzeuges relevant sein könne (Angabe freiwillig)?

- Seehilfe
- Hörhilfe
- Prothese
- Epilepsie
- Diabetes
- Cannabis als vom Arzt verschriebenes Medikament
- sonstige körperliche oder geistige Mängel:

Es findet / fand eine Fahrprobe statt. Das Ergebnis liegt bei. wird nachgereicht.

(12) An die Gemeinde

Sie werden gebeten über den Antragssteller ein Führungszeugnis Belegart OB (§ 30 Abs. 5 Satz 1 BZRG) / bei Klassen D1; D1E; D; DE ein „erweitertes“ Führungszeugnis Belegart OE (§ 30a Abs. 1, 2 Satz 2, § 30 Abs. 5 Satz 1 BZRG), einzuholen, sofern Sie nicht Anwender des EDV-Verfahrens Führerscheinwesen / Fahrerlaubnisse (OSSY-EFS) sind. Auf Blatt 3 Ziffer 2 und Blatt 10 der Verfahrensanleitung wird verwiesen.

(13) Von der Gemeinde auszufüllen

- 1. Die Personalangaben wurden überprüft
- 2. Führungszeugnis wurde beantragt

am: Datum

3. Weitere, als im Antrag angegebene Mängel sind

- nicht bekannt geworden
- bekannt geworden

4. Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen, die sich aus Neigung zum Trunk, zur Rauschgiftsucht, Rohheitsdelikten oder aus geistiger Behinderung ergeben,

- sind nicht bekannt geworden
- liegen vor (siehe besonderes Blatt)

5. Der Antragsteller ist hier mit Hauptwohnsitz gemeldet seit:

Datum

zugezogen von

Bei Ausländern:
Tag der Einreise ins Bundesgebiet (zum ständigen Aufenthalt)

Datum

6. Gebühr: 5,10 €, Ziffer 201 GebOST

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

(14) Anlagen zum Antrag

- 1 maximal ein Jahr altes biometrisches Lichtbild (35 mm x 45 mm) ohne Kopfbedeckung und mit unverdeckten Augen in einer Frontalaufnahme
- Erste-Hilfe-Nachweis
- Sehtest-Bescheinigung
- Zeugnis oder Gutachten eines Augenarztes (Untersuchung nach Anlage 6 FeV)
- Allgemeinärztliches Gutachten (Untersuchung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV)
- Betriebs- bzw. arbeitsmedizinisches oder MPU-Gutachten (Untersuchung nach Anlage 5 Nr. 2 FeV)
- Nachweis Berufskraftfahrer-Qualifikation (SZ 95)
- Anlage EU / Anlage AU
- Bescheinigung über eine Dienstfahrerlaubnis oder Kopie
- Kopien des bisherigen Führerschein
-
-

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

- eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Ablichtung des ausländischen Führerscheines

Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland

- (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie Aufenthaltsgenehmigung, Aufenthaltsgestattung u. a.)

Bei Inhabern einer ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum

- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung - (nur amtlich anerkannte Übersetzung)
- Ausländischer Führerschein im Original